



Salzlandkreis 06400 Bernburg (Saale)

► Bitte bei Schriftverkehr unbedingt die Organisationseinheit in der Anschrift angeben!

Empfangsbekanntnis

Stadt Hecklingen
Herrn Bürgermeister Hendrik Mahrholdt
Hermann-Danz-Str. 46
39444 Hecklingen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 20322013/2024
Unsere Nachricht vom:

Name: Nicole Wieser
Organisationseinheit: 12 FD Finanzen und Controlling
Ort: Bernburg (Saale)
Straße, Zimmer: Karlsplatz 37, Zi. 306
Telefon/Fax: 03471 684-1168/684-551130
E-Mail: nwieser@kreis-slk.de

Datum: 06.12.2023

Erhebung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 hier: vorläufige Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024

Sehr geehrter Herr Mahrholdt,

hiermit ergeht folgender Bescheid:

1. Die von der Stadt Hecklingen für das Haushaltsjahr 2024 an den Salzlandkreis vorläufig zu entrichtende Kreisumlage wird auf **2.808.581,00 EUR** festgesetzt.
2. Die monatlichen Raten, jeweils fällig zum 20. eines jeden Monats, betragen ab Januar 2024 bis zur endgültigen Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 jeweils **234.048,00 EUR**.
3. Die zu entrichtende Kreisumlage ist auf das Konto des Salzlandkreises

IBAN: DE89 8005 5500 0220 0000 69
BIC: NOLADE21SES

zu überweisen. Als Zahlungsgrund ist **04.12.KU000538** anzugeben.

4. Mit der endgültigen Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 erfolgt dann die Verrechnung der bisher gezahlten Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024.

Begründung:

Gemäß § 99 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erhebt der Landkreis, soweit seine sonstigen Erträge nicht ausreichen, um seinen erforderlichen Bedarf zu decken, von den kreisangehörigen Gemeinden eine Umlage (Kreisumlage). In der Haushaltsatzung für jedes Haushaltsjahr sind die Umlagesätze festzusetzen.

Gemäß § 19 Abs. 1 Finanzausgleichgesetz (FAG) wird die Kreisumlage gemäß § 99 Abs. 3 KVG LSA in der Haushaltssatzung in Vomhundertsätzen der einzelnen Umlagegrundlagen (Umlagesätze) bemessen.

Der Beschluss des Kreistages zur Haushaltssatzung des Salzlandkreises für das Haushaltsjahr 2024 steht noch aus. Es erfolgt eine vorläufige Festsetzung der Kreisumlage 2024 nach § 21 FAG. Es gelten der zuletzt bekannt gemachte Umlagesatz für die Kreisumlage 2023 sowie die für das jeweilige Haushaltsjahr maßgebenden Umlagegrundlagen (hier die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt bekanntgegebenen vorläufigen Steuerkraftzahlen 2022 vom 25.09.2023 und die Schlüsselzuweisungen für 2023 vom 24.05.2023).

Die vorläufige Kreisumlage für die Stadt Hecklingen berechnet sich somit wie folgt:

Steuerkraftzahl	Grundsteuer A	224.342,00	EUR
	Grundsteuer B	591.607,00	EUR
	Gewerbsteuer	1.240.794,00	EUR
	Einkommensteuer	1.936.095,00	EUR
	Umsatzsteuer	228.989,00	EUR
Steuerkraftmesszahl		4.221.827,00	EUR
Schlüsselzuweisungen 2023		2.242.113,00	EUR
Umlagegrundlage		6.463.940,00	EUR
davon Kreisumlage 43,45 v. H. (Umlagesatz des Jahres 2023)		2.808.581,93	EUR
zu zahlende Kreisumlage 2024		2.808.581,00	EUR

Die von der Stadt Hecklingen an den Salzlandkreis vorläufig zu entrichtende Kreisumlage ist daher für das Haushaltsjahr 2024 auf **2.808.581,00 EUR** festzusetzen.

Gemäß § 19 Absatz 3 FAG ist die monatlich zu zahlende Kreisumlage zum 20. eines jeden Monats fällig.

Bei Zahlungsverzug erfolgt eine Verzinsung gemäß § 24 FAG der nicht gezahlten Kreisumlage ab dem Tag der Fälligkeit. Zahlungsverzug liegt vor, wenn die Kreisumlage nicht am Tag der Fälligkeit auf dem Konto des Salzlandkreises eingeht. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Schellenberger
Fachbereichsleiterin

1.1 Dienststelle
Salzlandkreis
FD 12 Finanzen und Controlling
06400 Bernburg (Saale)

1.3 Empfänger

Stadt Hecklingen
Herrn Bürgermeister Hendrik Mahrholdt
Hermann-Danz-Str. 46
39444 Hecklingen

Empfangsbekanntnis/Empfangsbestätigung
Empfänger: Bitte den Abschnitt unten rechts ausfüllen.

1.2 Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Empfangsbekanntnis nach § 5 Abs. 4 VwZG	Empfangsbekanntnis nach § 5 Abs. 1 VwZG	Empfangsbestätigung
<input checked="" type="checkbox"/> Zustellung an Rechtsanwälte, Körperschaften, Behörden usw.	<input type="checkbox"/> Zustellung durch Behördenbedienstete	<input type="checkbox"/>
Übersandt bzw. übergeben wird		
<input type="checkbox"/> eine verschlossene Sendung	<input checked="" type="checkbox"/> ein Schriftstück	
Datum und Aktenzeichen, ggf. weitere Kennzeichnung		
06.12.2023 - 20322013/2024 Erhebung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 hier: vorläufige Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024		

1.4 Nur von dem zustellenden Bediensteten auszufüllen (in Fällen des § 5 Abs. 1 VwZG)

Den Tag der Zustellung - ggf. mit Uhrzeit - habe ich vermerkt	
<input type="checkbox"/> auf dem Umschlag des zugestellten Schriftstücks	
<input type="checkbox"/> auf dem zugestellten Schriftstück	
Datum	ggf. Uhrzeit
Behörde (nur ausfüllen, wenn von 1.1 abweichend)	Unterschrift des zustellenden Bediensteten

2. Zurück an Absender

Salzlandkreis
FD 12 Finanzen und Controlling
06400 Bernburg (Saale)

Von dem Empfänger auszufüllen	
Ich bestätige mit meiner eigenhändigen Unterschrift, dass ich das unter Nr. 1.2 Bezeichnete erhalten habe.	
Datum des Empfangs	
8.12.23	
Unterschrift und ggf. Stempel des Empfängers	
	

Nur von dem zustellenden Bediensteten auszufüllen (in Fällen des § 5 Abs. 2 VwZG)
Das mit umseitiger Anschrift und Aktenzeichen versehene Schriftstück (verschlossener Umschlag) habe ich

3	<input type="checkbox"/>	übergeben, und zwar (4.1 bis 8.3)
4.1	<input type="checkbox"/>	unter der Zustellanschrift (siehe 1.3)
4.2	<input type="checkbox"/>	an folgendem Ort: Straße, Hausnummer (soweit von 1.3 abweichend) Postleitzahl, Ort
6.1	<input type="checkbox"/>	, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberechtigten in der Wohnung nicht erreicht habe, dort
6.2	<input type="checkbox"/>	
6.3	<input type="checkbox"/>	
6.4	<input type="checkbox"/>	
7.1	<input type="checkbox"/>	, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberechtigten in dem Geschäftsraum nicht erreicht habe, einem dort Beschäftigten:
7.2	<input type="checkbox"/>	Herrn/Frau (Name, Vorname):
8.1	<input type="checkbox"/>	, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberechtigten in der Gemeinschaftseinrichtung nicht erreicht habe, dort
8.2	<input type="checkbox"/>	
8.3	<input type="checkbox"/>	
9	<input type="checkbox"/>	zu übergeben versucht. (10.1 bis 12.3)
10.1	<input type="checkbox"/>	Weil die Übergabe des Schriftstücks in der Wohnung/ in dem Geschäftsraum nicht möglich war, habe ich das Schriftstück in den
10.2	<input type="checkbox"/>	
11.1	<input type="checkbox"/>	Weil auch die Einlegung in einen Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung (10.1, 10.2)/ die Ersatzzustellung in der Gemeinschaftseinrichtung (8.1 bis 8.3) nicht möglich war, wird das Schriftstück bei der hierfür bestimmten Stelle niedergelegt, und zwar in
11.1.1	<input type="checkbox"/>	Niederlegungsstelle
11.1.2	<input type="checkbox"/>	Straße, Hausnummer
11.1.3	<input type="checkbox"/>	Postleitzahl, Ort
11.2	<input type="checkbox"/>	Die schriftliche Mitteilung über die Niederlegung habe ich - in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben, nämlich (Art der Abgabe):
11.3	<input type="checkbox"/>	- an der Tür zur Wohnung/ zum Geschäftsraum/ zur Gemeinschaftseinrichtung angeheftet.
12	<input type="checkbox"/>	Weil die Annahme der Zustellung durch Name, Vorname: Beziehung zum Adressaten:
12.1	<input type="checkbox"/>	verweigert wurde, habe ich das Schriftstück
12.2	<input type="checkbox"/>	- in der Wohnung/ dem zur Wohnung gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.
12.3	<input type="checkbox"/>	- in dem Geschäftsraum/ dem zum Geschäftsraum gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen. - an den Absender zurückgeschickt, da keine Wohnung oder kein Geschäftsraum vorhanden ist.
13	<input type="checkbox"/>	Den Tag der Zustellung - ggf. mit Uhrzeit - habe ich auf dem Umschlag des Schriftstücks vermerkt.
13.1	<input type="checkbox"/>	Datum
13.2	<input type="checkbox"/>	ggf. Uhrzeit
13.3	<input type="checkbox"/>	Unterschrift des zustellenden Bediensteten
13.4	<input type="checkbox"/>	Behörde (nur ausfüllen, wenn von 1.1 abweichend)
13.5	<input type="checkbox"/>	Name, Vorname des zustellenden Bediensteten (Druckbuchstaben)